

Antrag auf Beurlaubung vom Unterricht (§ 20 BaySchO / § 11 BSO)

Name (Schüler/in): _____ geb. _____

Klasse: _____ Klassenleiter/in: _____

am (Datum) _____ (von _____ bis _____ Uhr)

vom (Datum) _____ bis (Datum) _____ Anzahl Schultage: _____

Grund: _____

☐ Beleg/Nachweis ist beigelegt: _____

☐ Folgende **Leistungserhebungen** (Schulaufgabe, Referat) sind am Fehltag (an den Fehltagen) geplant:

Datum _____ Unterschrift **Schüler/in**

Unterschrift **Erziehungsberechtigte(r)**

Stellungnahme des Ausbildungsbetriebs

☐ Der Antrag auf Beurlaubung wird befürwortet. ☐ nicht befürwortet
Wir unterstützen eine evtl. Nachholung bzw. die Nacharbeitung der Unterrichtsinhalte.

Ggf. Begründung: _____

Datum _____ Unterschrift und Stempel **Ausbildungsbetrieb**

Entscheidung der Schule (Klassen- bzw. Abteilungsleitung)

- ☐ Der Antrag wird **genehmigt**.
- ☐ Der Antrag wird **abgelehnt**, weil _____
- ☐ Der Unterricht ist am _____ in der Klasse _____ nachzuholen.
- ☐ Je eine Kopie an Schüler/in und an Ausbildungsbetrieb - Ablage des Originals in den Schülerunterlagen
- ☐ Eintrag ins **Klassentagebuch** erfolgt

Datum _____ Unterschrift **Klassen- bzw. Abteilungsleitung**

Hinweise zur Beurlaubung vom Unterricht

Beurlaubungen vom Unterricht erfolgen grundsätzlich nur in dringenden betrieblichen und privaten Ausnahmefällen.
Der Antrag muss vom Ausbildungsbetrieb (mit Unterschrift und Stempel) und bei Minderjährigen von einem Erziehungsberechtigten gegengezeichnet und dem Klassenleiter mit Anlagen (Beleg/Nachweis) frühzeitig vorgelegt werden.
Der Schüler/die Schülerin hat den versäumten Unterrichtsstoff selbstständig nachzuarbeiten.